

Zahlen bitte! 2.0

Eine Ausstellung der Künstler:innengruppe **hybrid**

In der Galerie des Kult41, Hochstadenring 41, Bonn • Ausstellungszeitraum: Donnerstag, den 20.3. bis Sonntag, den 13.4.2025

Vernissage am Donnerstag, den 20.3.2025 um 19 Uhr

mit einer Performance: „Studie zur Monotonie des Alltags“ von Waltraud Caspari-Philips

Finissage am Sonntag, den 13.4.2025 mit einer Performance um 18 Uhr: „Poetische Rechenaufgabe“

mit Keyboards, Lautsprecher und Video des Medienkunstduos **SnowKrash** (Ursel Quint und Barry Roshto)

Die Künstler:innengruppe **hybrid** widmet sich seit einem Jahr dem Thema Zahlen. Ob in Form reiner Ästhetik von Zahlen, Statistiken, numerischen Bildern oder absurden Zahlenspielerien: Jede der fünf Künstler:innen zeigt in Form von Collage, Zeichnung, Performance oder Malerei ihre ganz eigene Visualisierung von Zahlen. „Zahlen bitte! 2.0“ ist die zweite Ausstellung der Gruppe zu diesem Thema.

Ein wichtiger Bestandteil der künstlerischen Arbeit von **Waltraud Caspari-Philips** sind die seriellen Zeichnungen mit Strichpäckchen, mit denen sie zeichnerisch Wiederholungen, Alltagshandlungen und damit Zeit abbildet.

Uwe Castens zeigt digital bearbeitete Fotos und Malerei mit unerwarteten Verdoppelungen und Vervielfältigungen sowie serielle Arbeiten zum Thema Countdown als Ereignis, bei dem in kurzer Zeit etwas Neues und Unbekanntes passieren wird.

Cornelia Harss setzt sich in ihrer Malerei ganz konkret mit Zahlen auseinander: Kalendertage, Lebensalter, Warteschlangen oder Statistiken - Daten über Menschen, um sie einzuordnen oder abzustempeln.

Peter Philips zeigt Collagen mit den bekannten Zahlentafeln am Rheinufer: Markierungen an der Schifffahrtsstraße von Rotterdam über Rhein, Main und Donau bis hin zum Schwarzen Meer sind für ihn Ikonen des europäischen Wirtschafts- und Kulturraums.

Ina Zeuch arbeitet mit Zahlen von geflüchteten Menschen. Ihre beiden Landkarten zeigen die Mittelmeer- wie die Balkanroute, die von Geflüchteten genutzt werden mit den Statistiken zu diesem Thema: Hinter jeder Zahl ein Mensch.

Die Ausstellung ist an allen Veranstaltungen des Kult41 geöffnet. Zusätzliche Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 16 bis 20 Uhr